

**Anlage zu § 1 Abs. 1 BPO: Fächerspezifische Bestimmungen für das Fach Wirtschaftswissenschaften vom 20. Februar 2004**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 94 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 14. März 2000 (GV. NRW. S. 190), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2003 (GV. NRW. S. 772) hat die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Universität Bielefeld folgende Anlage zu § 1 Abs. 1 der Prüfungs- und Studienordnung für das Bachelorstudium (BPO) an der Universität Bielefeld vom 15. Juli 2002 (Verkündungsblatt der Universität Bielefeld - Amtliche Bekanntmachungen – Jg. 31 Nr. 15 S. 184) erlassen:

- 1. Bachelorgrad (§ 3 BPO)**  
Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften bietet das Fach Wirtschaftswissenschaften als Nebenfach im Bachelorstudiengang an.
- 2. Weitere Zulassungsvoraussetzungen (§ 4 Abs. 2 BPO)**  
- entfällt -
- 3. Studienbeginn (§ 5 BPO)**  
Das Studium des Faches Wirtschaftswissenschaften kann zum Winter- oder zum Sommersemester aufgenommen werden. Das Lehrangebot ist auf einen Studienbeginn im Wintersemester ausgerichtet. Ein Studienbeginn im Sommersemester kann zu Verzögerungen im Studienablauf führen.
- 4. Kombinationsmöglichkeiten (§ 7 Abs. 1 BPO)**  
Das Nebenfach Wirtschaftswissenschaften muss mit einem im Rahmen der BPO angebotenen Kernfach kombiniert werden.
- 5. Studium des Faches Wirtschaftswissenschaften als Kernfach (§§ 6 - 10 BPO)**  
- entfällt -
- 6. Studium des Faches Wirtschaftswissenschaften als Nebenfach (§§ 6 - 10 BPO)**

**6.1 Fachliche Basis (§ 8 Abs. 1 Satz 1 BPO)**

Nr.	Modul	LP	SWS	empfohlenes Fachsemester	Einzelleistungen (EL)		Voraussetzung
					benotet	unbenotet	
G 1	Grundlagen 1 <sup>1</sup>	12	6 <sup>4</sup>	1 <sup>5</sup>	2		
G 2	Grundlagen 2 <sup>2,3</sup>	12	6 <sup>4</sup>	2 <sup>5</sup>	2		
	Summe	24	12		4		

<sup>1</sup> Das Modul Grundlagen 1 setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen BWL für Nichtökonomien und VWL 1 (je 6 LP, 3 SWS + Tutorium, 1 benotete EL).

<sup>2</sup> Das Modul Grundlagen 2 setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen BWL 2 und VWL 4 oder BWL 2 und VWL 2 (je 6 LP, 3 SWS + Tutorium, 1 benotete EL).

<sup>3</sup> Bei Wahl des Profils Wirtschaftswissenschaften B setzt sich das Modul Grundlagen 2 aus den Fächern Statistik 1 und Statistik 2 zusammen (je 6 LP, 3 SWS + Tutorium, 1 benotete EL).

<sup>4</sup> Zu den 6 SWS kommen Tutorien hinzu, die je Lehrveranstaltung mit einem Zeitaufwand von 2 SWS zu veranschlagen sind.

<sup>5</sup> Bei Studienbeginn im Sommersemester vertauscht sich die Reihenfolge der Module G 1 und G 2.

**6.2 Profile (§ 8 Abs. 1 Satz 1 BPO)**

**6.2.1 Profil Betriebswirtschaftslehre**

Nr.	Modul	LP	SWS	empfohlenes Fachsemester	Einzelleistungen (EL)		Voraussetzung
					benotet	unbenotet	
G 3	Weitere Grundlagen BWL <sup>1</sup>	12	6 <sup>5</sup>	3/4	2		G 1 + G 2
W 1	Wahlpflichtmodul 1 <sup>2,3</sup>	12	6	5/6	2 - 3		G 1 – G 3
W 2	Wahlpflichtmodul 2 <sup>2,4</sup>	12	6	3 - 6	2 - 3		G 1 + G 2
	Summe	36	18		6 - 8		

<sup>1</sup> Das Modul Weitere Grundlagen BWL setzt sich zusammen aus den Veranstaltungen BWL 3 und BWL 4 (je 6 LP, 3 SWS + Tutorium, 1 benotete EL).

<sup>2</sup> In den Wahlpflichtmodulen sind 2 oder 3 Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt mindestens 6 SWS zu belegen und jeweils mit 1 benoteten EL abzuschließen.

<sup>3</sup> Im Wahlpflichtmodul 1 ist eines der folgenden Fächer zu studieren: Finanzwirtschaft, Produktionswirtschaft, Unternehmungsführung, Betriebliche Steuerlehre, Controlling, Externes Rechnungswesen, Marketing.

<sup>4</sup> Im Wahlpflichtmodul 2 ist eines der folgenden Fächer zu studieren: Wirtschaftspolitik, Wirtschaftstheorie, Mikroökonomik, Makroökonomik, Operations Research, Betriebsinformatik, Statistik oder ein nicht gewähltes

Fach des Wahlpflichtmoduls 1. Dabei sind die in der Tabelle zu Fußnote 2 des Profils 6.2.3 genannten Voraussetzungen (und Empfehlungen) zu beachten.

<sup>5</sup> Zu den 6 SWS kommen Tutorien hinzu, die je Lehrveranstaltung mit einem Zeitaufwand von 2 SWS zu veranschlagen sind.

**6.2.2 Profil Volkswirtschaftslehre<sup>1</sup>**

Nr.	Modul	LP	SWS	empfohlenes Fachsemester	Einzelleistungen (EL)		Voraussetzung
					benotet	unbenotet	
G 4	Weitere Grundlagen VWL <sup>2</sup>	12	6 <sup>6</sup>	3/4	2		G 1 + 2
W 3	Wahlpflichtmodul 3 <sup>3,4</sup>	12	6	5/6	2 - 3		G 1 + 2
W 4	Wahlpflichtmodul 4 <sup>3,5</sup>	12	6	3 - 6	2 - 3		G 1 + 2
	Summe	36	18		6 - 8		

<sup>1</sup> Das Profil Volkswirtschaftslehre bietet eine Qualifikation in Volkswirtschaftslehre mit mathematischer Ausrichtung.

<sup>2</sup> Das Modul Weitere Grundlagen VWL setzt sich zusammen aus den Lehrveranstaltungen Operations Research A und Operations Research B (je 6 LP, 3 SWS + Tutorium, 1 benotete EL).

<sup>3</sup> In den Wahlpflichtmodulen sind 2 oder 3 Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt mindestens 6 SWS zu belegen und jeweils mit 1 benoteten EL abzuschließen.

<sup>4</sup> Im Wahlpflichtmodul 3 ist eines der folgenden Fächer zu studieren: Wirtschaftstheorie (VWL), Operations Research (VWL), quantitative Wirtschaftspolitik.

<sup>5</sup> Im Wahlpflichtmodul 4 ist eines der folgenden Fächer zu studieren: Wirtschaftspolitik, Mikroökonomik, Makroökonomik, Betriebsinformatik, Finanzwirtschaft, Statistik, Marketing, oder ein nicht gewähltes Fach des Wahlpflichtmoduls 3. Dabei sind die in der Tabelle zu Fußnote 2 des Profils 6.2.3 genannten Voraussetzungen (und Empfehlungen) zu beachten.

<sup>6</sup> Zu den 6 SWS kommen Tutorien hinzu, die je Lehrveranstaltung mit einem Zeitaufwand von 2 SWS zu veranschlagen sind.

**6.2.3 Profil Wirtschaftswissenschaften A<sup>1</sup>**

Nr.	Modul	LP	SWS	empfohlenes Fachsemester	Einzelleistungen (EL)		Voraussetzung
					benotet	unbenotet	
G 5	Weitere Grundlagen WiWi A <sup>2</sup>	12	6 <sup>5</sup>	3/4	2		G 1 + G 2
W 5	Wahlpflichtmodul 5 <sup>3,4</sup>	12	6	5/6	2 - 3		G 1 + G 2
W 6	Wahlpflichtmodul 6 <sup>3,4</sup>	12	6	3 - 6	2 - 3		G 1 + G 2
	Summe	36	18		6 - 8		

<sup>1</sup> Das Profil Wirtschaftswissenschaften A bietet eine wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung mit zwei von der oder dem Studierenden gewählten Schwerpunkten (Wahlpflichtmodulen).

<sup>2</sup> Das Modul Weitere Grundlagen WiWi A setzt sich zusammen aus zwei Lehrveranstaltungen aus dem Grundstudium des Diplomstudiengangs der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, die auf die gewählten Wahlpflichtmodule vorbereiten (je 6 LP, 3 SWS + Tutorium, 1 benotete EL). Diese Lehrveranstaltungen werden ausgewählt unter den Lehrveranstaltungen VWL 2, VWL 3, VWL 4, Mathe 1, Mathe 2, Mathe 3, BWL 3, BWL 4, Einführung in die Informatik, Statistik 1, Statistik 2. Dabei ist zu beachten, dass die Voraussetzungen der im weiteren Studium gewünschten Wahlpflichtfächer erfüllt werden. Diese ergeben sich aus der folgenden Tabelle:

Wahlfach	Voraussetzung	empfohlen
Wirtschaftspolitik	VWL 4	
Wirtschaftstheorie	VWL 2	Mathe 1
Mikroökonomik	VWL 2	Mathe 1
Makroökonomik	VWL 3	Mathe 1 oder Mathe 3
Operations Research		Mathe 2
Betriebsinformatik	Einf. Inform.	
Finanzwirtschaft	BWL 3 + BWL 4	
Produktionswirtschaft	BWL 3 + BWL 4	
Unternehmensführung	BWL 3 + BWL 4	
Betriebliche Steuerlehre	BWL 3 + BWL 4	
Controlling	BWL 3 + BWL 4	
Externes Rechnungswesen	BWL 3 + BWL 4	
Marketing		
Statistik	Statistik 1 + 2	

<sup>3</sup> In den Wahlpflichtmodulen sind 2 oder 3 Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt mindestens 6 SWS zu belegen und jeweils mit 1 benoteten EL abzuschließen.

<sup>4</sup> In den Wahlpflichtmodulen 5 und 6 sind zwei der folgenden Fächer (je eines pro Modul) zu wählen: Wirtschaftspolitik, Wirtschaftstheorie, Mikroökonomik, Makroökonomik, Operations Research, Betriebsinformatik, Statistik, Finanzwirtschaft, Produktionswirtschaft, Unternehmensführung, Betriebliche Steuerlehre, Controlling, Externes Rechnungswesen, Marketing. Dabei sind die in der Tabelle zu Fußnote 2 genannten Voraussetzungen (und Empfehlungen) zu beachten.

<sup>5</sup> Zu den 6 SWS kommen Tutorien hinzu, die je Lehrveranstaltung mit einem Zeitaufwand von 2 SWS zu veranschlagen sind.

#### 6.2.4 Profil Wirtschaftswissenschaften B<sup>1</sup>

Nr.	Modul	LP	SWS	empfohlenes Fachsemester	Einzelleistungen (EL)		Voraussetzung
					benotet	unbenotet	
G 6	Weitere Grundlagen WiWi B <sup>2</sup>	12	6 <sup>6</sup>	3/4	2		G 1 + G 2
W 7	Wahlpflichtmodul 7 <sup>3,4</sup>	12	6	5/6	2 – 3		G 1 + G 2
W 8	Wahlpflichtmodul 8 <sup>3,5</sup>	12	6	3 – 6	2 – 3		G 1 + G 2
	Summe	36	18		6 – 8		

<sup>1</sup> Das Profil Wirtschaftswissenschaften B bietet eine wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung mit Schwerpunkt im Bereich Statistik/Ökonometrie/empirische Wirtschaftsforschung.

<sup>2</sup> Das Modul Grundlagen WiWi B setzt sich zusammen aus zwei Lehrveranstaltungen aus dem Grundstudium des Diplomstudiengangs der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, die auf die gewählten Wahlpflichtmodule vorbereiten (je 6 LP, 3 SWS + Tutorium, 1 benotete EL). Eine dieser Lehrveranstaltungen ist die Einführung in die Ökonometrie, die andere ist auszuwählen unter den Veranstaltungen VWL 2, VWL 3, VWL 4, Mathe 1, Mathe 2, Mathe 3, Einführung in die Informatik. Dabei ist zu beachten, dass die Voraussetzungen (und Empfehlungen) der im weiteren Studium gewünschten Wahlpflichtmodule (s. Tabelle zu 6.2.3, Fußnote 2) erfüllt werden.

<sup>3</sup> In den Wahlpflichtmodulen sind 2 oder 3 Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt mindestens 6 SWS zu belegen und jeweils mit 1 benoteten EL abzuschließen.

<sup>4</sup> Im Wahlpflichtmodul 7 ist eines der folgenden Fächer zu studieren: Statistik, Ökonometrie, Empirische Wirtschaftsforschung.

<sup>5</sup> Im Wahlpflichtmodul 8 ist eines der folgenden Fächer zu studieren: Wirtschaftspolitik, Wirtschaftstheorie, Mikroökonomik, Makroökonomik, Operations Research, Betriebsinformatik, Finanzwirtschaft, Produktionswirtschaft, Unternehmungsführung, Betriebliche Steuerlehre, Controlling, Externes Rechnungswesen, Marketing oder ein nicht gewähltes Fach des Wahlpflichtmoduls 7. Dabei sind die in der Tabelle zu Fußnote 2 des Profils 6.2.3 genannten Voraussetzungen (und Empfehlungen) zu beachten.

<sup>6</sup> Zu den 6 SWS kommen Tutorien hinzu, die je Lehrveranstaltung mit einem Zeitaufwand von 2 SWS zu veranschlagen sind.

#### 7. Nähere Angaben zu Leistungspunkten und Einzelleistungen (§ 9 Abs. 2, § 10 BPO)

(1) Leistungspunkte werden im Nebenfach Wirtschaftswissenschaften durch regelmäßige Teilnahme an einem Lehrangebot, durch aktive Teilnahme, die die Anfertigung von Aufgaben zu Übungszwecken einschließt, und/oder durch benotete bzw. unbenotete Einzelleistungen erworben.

(2) Über die Form der Einzelleistung entscheidet der Veranstalter der Lehrveranstaltung.

(3) Einzelleistungen werden in der Regel in einer der folgenden Formen erbracht:

- Klausur mit einer Dauer von 60 bis 120 Minuten,
- schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 15 bis 20 Seiten,
- Praxisbericht im Umfang von ca. 15 bis 20 Seiten,
- Fallstudie im Umfang von ca. 15 bis 20 Seiten,
- Referat bzw. andere mündliche Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung im Umfang von ca. 15 bis 20 Seiten oder
- mündliche Einzelleistung von ca. 15 - 25 Minuten Dauer.

Weitere Formen, insbesondere solche für den Nachweis von Schlüsselqualifikationen einschließlich Medienkompetenz, sind möglich. Der Arbeitsaufwand und die Qualifikationsanforderungen müssen vergleichbar sein. Über die Form der Prüfung entscheidet der Veranstalter.

(4) Mündliche Einzelleistungen werden vor einer oder einem Prüfungsberechtigten in Gegen-

wart einer sachkundigen Beisitzerin oder eines sachkundigen Beisitzers erbracht. Die wesentlichen Gegenstände und Ergebnisse werden in einem Protokoll festgehalten.

(5) Nicht fristgerecht erbrachte Leistungen gelten als nicht erbracht.

#### 8. Inkrafttreten

Diese Fächerspezifischen Bestimmungen treten mit Wirkung vom 1. Oktober 2002 in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses der Fakultätskonferenz der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Universität Bielefeld vom 22. Oktober 2003.

Bielefeld, den 20. Februar 2004

Der Rektor  
der Universität Bielefeld  
Universitätsprofessor Dr. Dieter Timmermann